

PRESSEMITTEILUNG

Paula-Modersohn-Schule für den Deutschen Schulpreis 2022 nominiert

Die Paula-Modersohn-Schule aus Bremerhaven gehört zu den TOP-20-Bewerbungen um den Deutschen Schulpreis 2022. Das gab die Robert-Bosch-Stiftung heute (3. Mai 2022) bekannt. Die „Paula“ ist damit die einzige Schule aus dem Land Bremen unter bundesweit über 80 Bewerbungen in dieser letzten Entscheidungsrunde.

Bremerhavens Schuldezernent, Stadtrat Michael Frost gratuliert insbesondere der Schulleitung und dem Kollegium der Paula-Modersohn-Schule zu diesem großartigen Erfolg: „Die ‚Paula‘ ist bereits seit Jahren ein Aushängeschild der inklusiven Schulentwicklung im Land Bremen. Mit ihrem Konzept der jahrgangsübergreifenden Klassen und einer weitgehend individualisierten Unterrichtsentwicklung, die alle Kinder und Jugendlichen mit ihren jeweiligen Voraussetzungen berücksichtigt, ist die Paula-Modersohn-Schule weit über Bremerhaven hinaus das Vorbild einer Schule für alle Kinder. Schulleiter Joachim Wolff und sein Team haben es außerdem verstanden, Inklusion nicht nur pädagogisch, sondern auch räumlich zu denken und umzusetzen. In diesem Rahmen ist die Paula-Modersohn-Schule ein gelungenes Beispiel für die Umsetzung innovativer pädagogischer Architektur auch in Gebäuden, die noch für den Frontalunterricht alter Prägung gebaut wurden.“

Nicht nur deshalb, sondern auch, weil die Paula-Modersohn-Schule sich bis heute als Stadtteilschule für Wulsdorf versteht, führt nach Meinung von Frost dazu, dass sie von den Wulsdorferinnen und Wulsdorfern als ihre Schule wahrgenommen wird. Viele von ihnen fühlten sich der „Paula“ nun schon über Generationen hinweg eng verbunden sind und hielten ihr die Treue. „Folglich bin ich mir sicher, dass vor allem der Stadtteil, aber darüber hinaus selbstverständlich viele Bremerhavenerinnen und Bremerhavener, die sich für Schulen interessieren, nun aufgeregt und Daumen drückend nach Berlin blicken, wo am 28. September 2022 die Verleihung des Deutschen Schulpreises in Anwesenheit des Bundeskanzlers stattfinden wird“, so Frost.

Hintergrund:

Für die „Paula“ ist die Nominierung für den Deutschen Schulpreis nicht die erste bundesweite Auszeichnung. Sie erreichte bereits 2013 den 8. Platz des Bundeswettbewerbs „Starke Schule“ der Hertie-Stiftung und wurde in den vergangenen Jahren u.a. als „Verbraucherschule GOLD“ ausgezeichnet und trägt das „Berufswahl-Siegel“ des Landes Bremen.

Nach der Werkstattschule (Jury-Preis 2008) und der Marktschule (2011) hat die Paula-Modersohn-Schule die reelle Chance, als dritte Bremerhavener Schule mit dem renommierten Deutschen Schulpreis ausgezeichnet zu werden.

<https://www.deutscher-schulpreis.de/presse/20-schulen-im-rennen-um-den-deutschen-schulpreis-2022>

<https://www.paula-modersohn-schule.de/> Kontakt: Schulleiter Dr. Joachim Wolff
(joachim.wolff@magistrat.bremerhaven.de)